



ITZBund, Postfach 30 16 45, 53196 Bonn An alle Clearing Center per E-Mail	Dienstszitz Frankfurt am Main Wilhelm-Fay-Str. 11, 65936 Frankfurt Bearbeitet von: RA Riesler Tel. 0800/8007-545-1 Fax +49 (0) 69/20971-584 servicedesk@itzbund.de 28.01.2025
--	---

Betreff: ATLAS – Info 0720/25

Bezug: **06010302#0015#0702 – 0702/2025 und #0716 - 0716/2025**

GZ: **06010302#0015#0720 – 07720/2025** (bei Antwort bitte angeben)

ATLAS – Einfuhr:

Auswirkungen des Endes der Übergangsphase von NCTS

Phase 4 auf NCTS Phase 5 auf die Summarische Anmeldung

Mit ATLAS-Info 0702/25 wurde über das Ende der EU-weiten Übergangszeit von NCTS Phase 4 auf NCTS Phase 5 informiert. Demnach ist es nun möglich, dass Versandanmeldungen bis zu 1.999 Positionen in bis zu 1.999 Einzelsendungen aufweisen.

Die Nachricht "Daten der Summarischen Anmeldung" (CUSPRL) ist aufgrund der strukturellen Unterschiede noch nicht in der Lage, mehrere Einzelsendungen in einem Vorgang abzubilden.

Aus diesem Grund ist folgendes Vorgehen vorgesehen:

Übergabe der NCTS-Versanddaten an SumA (siehe auch Kap. 7.4.2.6.1 des Merkblatts für Teilnehmer)

Wie bereits mit ATLAS-Info 0716/25 Punkt 3 mitgeteilt, wird bei der Beendigung von Versandvorgängen mit mehr als einer Einzelsendung für jede Einzelsendung ein eigener SumA-Vorgang inklusive aller zur Einzelsendung gehörenden Positionen angelegt.

Für jeden Vorgang wird eine CUSTST erzeugt. Im Feld "Vorpapiernummer" wird die MRN des Versandverfahrens, ergänzt um die vierstellige laufende Nummer der Einzelsendung des Versandverfahrens, ausgegeben (Beispiel: 25DE123400000000M1-0002).

Zugelassene Empfänger (siehe auch Kap. 7.4.2.5 des Merkblatts für Teilnehmer)

Für jede im Versandvorgang angemeldete Einzelsendung ist durch den Zugelassenen Empfänger bzw. seinen Vertreter ein eigener SumA-Vorgang inkl. aller zur Einzelsendung gehörenden Positionen anzulegen. In jeder entsprechenden CUSPRL hat der Teilnehmer hierbei im Feld "Kennzeichen NCTS-Versand" den Wert "X" und im Feld "Vorpapiernummer" die MRN des Versandverfahrens, ergänzt um die vierstellige laufende Nummer der Einzelsendung des Versandverfahrens, anzugeben (Beispiel: 25DE123400000000M1-0003). Die Nummer der Einzelsendung ergibt sich aus dem Wert aus dem Feld "Sequenznummer" der Datengruppe "Einzelsendung" in der E_DEP_DAT.

Analog zu Kap. 7.4.2.5 des Merkblatts für Teilnehmer wird nach Übersendung des Entladekommentars das Anlegen von weiteren SumA-Vorgängen verhindert. Wird nicht für jede Einzelsendung ein vorzeitiger SumA-Vorgang übermittelt, wird bei Übergabe der NCTS-Versanddaten nur für die fehlenden Einzelsendungen je ein SumA-Vorgang angelegt.

Hinweis: Die Angabe der Einzelsendungsnummer ist auch bei Versandvorgängen mit nur einer Einzelsendung erforderlich.

Im Auftrag

Bösenberg

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.